

Stauprognose: Herbstferien sorgen für regen Reiseverkehr

Der Oktober ist traditionell Herbstferienmonat. Elf Bundesländer starten Ende der Woche in die zweiwöchige Freizeit. In Nordrhein-Westfalen und Thüringen geht die Urlaubszeit zu Ende, in Sachsen ist dagegen die Ferienhalbzeit erreicht. Der Auto Club Europa (ACE) rechnet daher auch am kommenden Wochenende (16.-18.10.2015) mit Staus sowie erhöhtem Verkehrsaufkommen und empfiehlt Reisenden, sich streckenweise auf Verkehrsbehinderungen einzustellen. Diese sind insbesondere an den zahlreichen Baustellen und teilweise auch vor den Grenzübergängen zu erwarten.

Auch in mehreren Schweizer Kantonen sind noch Herbstferien. Auch in Holland und Frankreich erholen sich Familien mit schulpflichtigen Kindern vom Schulalltag. Durch das Aussetzen des Schengener Abkommens und die dadurch wieder eingeführten Grenzkontrollen wird den Grenzgängern teilweise viel Geduld abverlangt. Betroffen sind im Moment die Grenzen zu Österreich. Auch auf den Transitrouten von und nach Italien, Ungarn und Slowenien können Grenzkontrollen zu teils langen Wartezeiten führen. weitere Länder stehen kurz vor Einführung solcher Kontrollen oder planen diese.

Nachdem sich die Wetterlage in den Alpen wieder beruhigt hat, sind nahezu alle Pässestraßen noch zu befahren. Dennoch sollte in dieser Jahreszeit eine Fahrt in die Alpen nur noch mit Winter- oder Ganzjahresreifen angetreten werden, empfiehlt der ACE.

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko sind nach Einschätzung des Clubs die Großräume Rhein-Ruhr, Berlin, München, Dresden, Leipzig und Stuttgart, die A 1 Köln - Bremen - Hamburg - Lübeck und die A 2 Oberhausen - Dortmund - Hannover - Berlin sowie jeweils in beiden Richtungen die Autobahnen A 3 Passau - Nürnberg - Würzburg - Frankfurt - Köln, A 4 Aachen - Köln - Olpe, Erfurt - Chemnitz - Dresden, A 5 Basel - Karlsruhe - Frankfurt - Kassel, A 6 Kaiserslautern - Mannheim - Heilbronn - Nürnberg, A 7 Füssen/Reutte - Ulm - Würzburg - Hamburg - Flensburg, A 8 Salzburg - München - Stuttgart - Karlsruhe, beide Richtungen, A 9 München - Nürnberg - Berlin, A 61 Ludwigshafen - Koblenz - Mönchengladbach, A 67 Frankfurt - Mannheim, A 81 Singen - Stuttgart - Heilbronn, A 93 Kiefersfelden - Rosenheim und A 95 Garmisch-

Partenkirchen – München. Mit stockendem Verkehr muss auch auf der A 96 München – Lindau und der A 99 Autobahnring München gerechnet werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Stau auf der Autobahn.
